

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich
Politik- und Sozialwissenschaften

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

Wintersemester 2010/11

Stand: August 2010

INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE

FACHBEREICH Politik- und Sozialwissenschaften

IMPRESSUM
hrsg. von der
Lehrkommission des
Instituts für Soziologie

WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNG 2 INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE

Garystr. 55, 14195 Berlin

<http://www.polsoz.fu-berlin.de/soziologie/index.html>

VORWORT

Das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis ist in Anlehnung an die Studienordnung Soziologie von 1997 (§§ 9 und 10) nach speziellen Soziologien und Pflichtveranstaltungen gegliedert. Studierende im Grundstudium können so bspw. gezielt nach Veranstaltungen suchen, in denen ein bestimmter Pflichtenchein zu erwerben ist. Studierende im Hauptstudium erhalten eine Übersicht über alle Veranstaltungen, die einer speziellen Soziologie zugeordnet sind. So können die für den jeweils festgelegten Studienschwerpunkt in Frage kommenden Veranstaltungen schnell gefunden werden. Wenn in einer Veranstaltung Leistungsnachweise für verschiedene spezielle Soziologien oder Pflichtveranstaltungen erworben werden können, ist diese unter allen entsprechenden Gliederungspunkten mit Veranstaltungsnummer, -titel und dem Namen der/des Dozierenden aufgeführt. Die ausführliche (kommentierende) Inhaltsangabe wird allerdings nur einmal (als Hauptankündigung) abgedruckt. Sie finden im Anhang ein Verzeichnis aller Lehrenden mit den Seitenangaben für deren Angebote.

Die Lehrkommission

Die Zukunft des Instituts für Soziologie und der angebotenen Studiengänge

1. Studiengänge

Seit dem Wintersemester 2003/2004 werden **keine neuen Studierende in den Studiengang Diplomsoziologie und im Magisternebenfach Soziologie immatrikuliert**. Die bisher vom Institut für Soziologie verantworteten Studiengänge laufen damit definitiv aus.

2. Personal

Viele am Institut für Soziologie etatisierten Stellen werden gestrichen werden, wenn die jetzigen Stelleninhaber das Institut verlassen haben (sei es, weil die Verträge auslaufen, sei es, weil die Stelleninhaber pensioniert werden). Dies hat zur Folge, dass der Personalbestand in den nächsten Jahren kontinuierlich rückläufig sein wird.

3. Empfehlung für Studierende der Soziologie

Wir empfehlen den Studierenden im Diplomstudiengang und im Nebenfach Soziologie dringend, ihr Studium zügig zu Ende zu führen. Das Lehrangebot wird in den nächsten Semestern kontinuierlich abgebaut und dann eingestellt werden; **es werden immer weniger Prüfer zur Verfügung stehen**.

4. Zukunft der Soziologie an der FU

Parallel zum Abbau der alten Studiengänge hat die Etablierung eines neuen Studiengangs begonnen. Zum Wintersemester 2006/2007 wurden zum ersten Mal Studierende in den neuen Master Studiengang „Soziologie – Europäische Gesellschaften“ immatrikuliert. Dieser Studiengang wird in Kooperation mit dem Wissenschaftszentrum Berlin und dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) angeboten. Die dünne Personaldecke des Instituts erlaubt es nicht, einen BA-Studiengang in Soziologie anzubieten.

I. Grundstudium

Wichtiger Hinweis

Da der Diplomstudiengang Soziologie eingestellt wird, werden **im Bereich Grundstudium keine Veranstaltungen mehr angeboten.**

Grundstudiumsscheine können in Zukunft folgendermaßen erworben werden:

- a) An anderen Instituten (z. B. dem John F. Kennedy-Institut oder dem Osteuropa-Institut).
- b) Studierende können sich zu Beginn der Lehrveranstaltungen (Hauptstudium) beim Dozenten melden, um die Bedingungen für einen abgestuften Leistungsnachweis zu besprechen.

II. Hauptstudium

1. Vorbemerkungen

Neu eingerichtet wurden die Bereiche "Allgemeine Soziologie" und "Sozialstruktur". Als Veranstaltungen für den Studienteil "Allgemeine Soziologie" (Studienordnung von 1997, § 10 Abs. 2 (1)) gelten alle unter diesem Punkt aufgeführten Veranstaltungen. Sie dienen dazu, sich außerhalb des jeweiligen Studienschwerpunkts einen Überblick über weitere soziologische Themen zu verschaffen. Veranstaltungen "zur freien Verfügung" (Studienordnung § 10 Abs. 2 (7)) sind darüber hinaus alle an Berliner Universitäten angebotenen Veranstaltungen.

Bei der Wahl eines Studienschwerpunktes gilt ab sofort folgende "**Änderung der Ordnung für das Studium im Studiengang Soziologie an der Freien Universität Berlin**" (Amtsblatt der FU 22/1997 vom 15.8.1997):

"§ 10 Studienumfang und Untergliederung des Hauptstudiums

Wegen der veränderten Personalsituation am Institut für Soziologie können die in der StO aufgeführten Studienschwerpunkte nicht mehr in der dort vorgesehenen Weise angeboten werden. [...]

Der Abs. 3 des § 10 StO wird wie folgt modifiziert:

Die Studierenden vereinbaren für das Hauptstudium mit einem prüfungsberechtigten Mitglied des Lehrkörpers nach ausführlicher Beratung **einen Studienschwerpunkt**. Der Schwerpunkt orientiert sich an einem beruflichen Tätigkeitsfeld von Soziologinnen/Soziologen und dient der Spezialisierung eines Teils des Hauptstudiums gemäß § 6 Abs. 3. Er besteht aus zwei speziellen Soziologien sowie zwei nichtsoziologischen Wahlpflichtfächern, die insgesamt einen sachlichen Zusammenhang zum angestrebten Tätigkeitsfeld aufweisen.

Die Vereinbarung ist schriftlich zu fixieren und für das Hauptstudium verbindlich. Änderungen sind in begründeten Fällen nach erneuter ausführlicher Studienberatung möglich und ebenfalls schriftlich zu fixieren. Die als Anlagen 2 bis 8 der Studienordnung ausformulierten Studienschwerpunkte dienen als Beispiele für mögliche Kombinationen von speziellen Soziologien und nichtsoziologischen Wahlpflichtfächern."

2. Prüfungsseminare

In diesem Semester bietet das Institut wieder Prüfungsseminare an. Was ist darunter zu verstehen und was ist die Funktion von Prüfungsseminaren?

Bald werden keine Veranstaltung mehr für Soziologiestudierende des Diplomstudiengangs und der Nebenfächer angeboten. Daher möchten wir, dass die jetzt noch immatrikulierten Studierenden schnell zu einem Abschluss kommen. Mit den Prüfungsseminaren wollen wir Ihnen dabei helfen.

In einem Prüfungsseminar wird Literatur besprochen, die anschließend Gegenstand von Abschlussprüfungen sein wird. Die Vorteile des Prüfungsseminars sind:

- Sie müssen sich die Themen der Prüfung nicht selbst suchen.
- Die für die Prüfung relevante Literatur ist weitgehend durch die Literaturliste des Seminars vorgegeben.
- Sie lernen im Seminar, wie die Literatur zu interpretieren ist und werden damit auf die Klausur bzw. die mündliche Prüfung vorbereitet.
- Voraussetzung der Teilnahme an einem Prüfungsseminar ist natürlich, dass Sie die entsprechende Literatur für jede Sitzung auch intensiv gelesen haben.

Prüfungsseminare stellen ein Angebot dar und sind keine Pflichtveranstaltungen. Natürlich können Sie auch ohne ein solches Seminar Ihre Prüfungen absolvieren. Und schließlich: Die angebotenen Prüfungsseminare können auch als „normale“ Seminare im Hauptstudium besucht werden, um einen Leistungsnachweis zu erlangen. Wir hoffen, Ihnen mit diesem Angebot den Abschluss des Studiums zu erleichtern.

15 602 - PrS -	Diplomandinnen- und Diplomandencolloquium (2 SWS) (Deutsch) Mi 16.00-18.00 – Garystr. 55, 302b (Seminarraum)	(20.10)	Wolfgang Clemens
<p>Im Diplomanden- und Diplomandinnencolloquium können Diplomarbeitvorhaben von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorgestellt und gemeinsam mit dem Dozenten diskutiert werden. Dabei kommt es nicht auf den Stand des Vorhabens an. Es können Arbeiten, die sich in der Planungsphase befinden, ebenso eingebracht werden wie bereits fortgeschrittene Vorhaben. Außerdem werden alle – auch formalen – Schritte der Prüfungsphase des Studiums besprochen, ebenso Fragen nach Arbeitstechniken. Es sind auch TeilnehmerInnen willkommen, die sich nicht von mir in der Diplomarbeit betreuen oder sich nicht von mir prüfen lassen.</p>			
15 609 - HS -	Raum und Feld als Schlüsselbegriffe einer konstruktivistisch semiotischen Soziologie bei Pierre Bourdieu (3 SWS) (Deutsch) Mi 12.00-15.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	(20.10.)	Rolf-Dieter Hepp
<p>Das Verhältnis von Raum und Feld benennt einen zentralen Fokus innerhalb des Theorierahmens von Pierre Bourdieu. Die Kräfteverhältnisse und Relationen, die innerhalb eines sozialen Raums herrschen, werden als analytischer Ausgangspunkt genommen und mit den Hierarchien und Taxonomien, in die die Individuen im sozialen</p>			

Raum eingebunden sind, in Verbindung gebracht. Dabei werden die einzelnen Signifikanten derart geprüft, dass sie mit dem sozialen Kontext und Raum in Verbindung gebracht werden, so dass gleiche Signifikanten aufgrund ihres Einbaus in differierende Signifikantenketten unterschiedlichen Wertungen unterliegen. Anhand der Bücher „Die feinen Unterschiede“ und der „Das Elend der Welt“ soll in dem Seminar aufgezeigt werden, wie unterschiedliche Räume und Felder aufeinander bezogen werden und sich gleichzeitig voneinander abgrenzen, um die Reichweite der Begrifflichkeiten von Bourdieu aufzuzeigen.

2. Allgemeine Soziologie und soziologische Theorie

15 620 - HS -	Einführung in die Soziologie der Geschlechterverhältnisse (2 SWS) (Deutsch) Mi 12.00-14.00 – Garystr. 55, HsA (Hörsaal)	(20.10.)	Helgard Kramer
<p>In diesem Seminar werden zentrale Fragestellungen der Geschlechtersozilogie behandelt. Dabei wird sowohl auf theoretische Debatten, wie auch auf empirische Ergebnisse eingegangen. Ausgangspunkt wird die Frage nach der sozialen Konstruktion von Geschlecht sein. Es werden aber auch dekonstruktivistische Ansätze diskutiert.</p>			
15 610 - HS -	Mittelschichtkultur und Normalisierungsgesellschaft (2 SWS) (Deutsch) Fr 16.00-18.00 – Garystr. 55, 302b (Seminarraum)	(22.10.)	Michail Makropoulos
<p>Das Seminar wird eine Reihe klassischer Texte zur Mittelschichtkultur von Siegfried Kracauer, C. Wright Mills, David Riesman und Helmut Schelsky mit dem Konzept der „Normalisierungsgesellschaft“ von Michel Foucault zu einer kritischen Analyse soziokultureller Modernität im nachdisziplinären Zeitalter verschränken.</p>			
15 616 - HS -	Methoden der Organisationsentwicklung (2 SWS) (Deutsch) Do 10.00-12.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	(21.10.)	Klaus-Peter Pollück
<p>Die Lehrveranstaltung gibt im ersten Teil einen einführenden Überblick über die Methoden, Ziele und Ansätze (personaler/systemischer Ansatz) der Organisationsentwicklung. Der zweite Teil ist als Praxisseminar konzipiert. Am Beispiel verschiedener Arbeitsschwerpunkte (Entscheidung /Teamentwicklung /Entscheidung, Kommunikation /Kooperation) sollen unterschiedliche Methoden der Organisationsentwicklung aufgezeigt und als praktische Übungen durchgeführt werden. Dabei sollen Arbeits- und Problemlösungstechniken dargestellt und in Gruppenübungen erprobt werden (Moderation von Teams, Präsentation von Arbeitsergebnissen). Die Lehrveranstaltung wird nach fünf Einführungsterminen als Block durchgeführt. Der Termin wird in der Lehrveranstaltung vereinbart. Es besteht auch die Möglichkeit, den Block extern in Kooperation mit Outward Bound mit dem Schwerpunkt Teamentwicklung (Outdoor-Seminar) durchzuführen. Die Einführungsveranstaltungen finden am Donnerstag 10-12 Uhr statt. Die vierstündige Ankündigung erfolgt nur aus formalen Gründen, weil die Veranstaltung als Block angeboten wird und ist für ihre Lehrplanung nicht von Relevanz.</p>			

15 617 - HS -	Kulturpolitik und Kulturmanagement in Berlin (2 SWS) (Deutsch) Do 12.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	(21.10.)	Klaus-Peter Pollück
<p>In der Veranstaltung sollen unterschiedliche Ansätze und Formen der Kulturarbeit und des Kulturmanagements in einem Wechsel von Theorie und Praxis vorgestellt werden. Die Veranstaltung hat zwei Schwerpunkte. Der erste Schwerpunkt liegt in der Darstellung der Strategien der Kulturpolitik in Berlin und deren Auswirkung auf die Kulturarbeit in der Stadt. Hier geht es um den Paradigmenwechsel in der Kulturpolitik – der Ökonomisierung von Kultur und deren Auswirkungen auf die Kulturproduktion. Der zweite Schwerpunkt liegt in der Organisation von Kulturarbeit – mit dem Ziel, praxisrelevante Ausbildungsinhalte und Berufsfelder der Kulturarbeit zu bestimmen und inhaltlich zu beschreiben.</p>			
32 616 - HS -	Soziologie im amerikanischen Exil (2 SWS) (Deutsch) Di 12.00-14.00 – JFK-Institut, Lansstr. 7-9 201 (Seminarraum)	(19.10.)	Peter Fischer Felix Steilen
<p>Der Vorteil der Soziologiegeschichte liegt darin, dass hier die Entwicklungen eines Faches, theoretische sowie empirische Paradigmen, im historischen Zusammenhang studiert werden können. Soziologiegeschichte ist damit auch Reflexion der Ideen des Faches und Überprüfung des Fachwissens aus aktueller Perspektive. In diesem Seminar wird der Entwicklung der Soziologie im amerikanischen Exil nachgegangen. Ein Blick aus der Ferne, der bereits zuvor Gelegenheit zur Reflexion geboten hat (u.a. bei Weber und Tocqueville), wird hier gezwungenermaßen zur Grunderfahrung einer Vielzahl europäischer Soziologen. Als folgen- und einflussreich erweist sich die Beschaffenheit einer bestehenden intellektuell-akademischen Landschaft. Das gilt auch für den Einfluss der Exilanten auf dieselbe. Im Blickpunkt stehen dominierende Themen, methodologische Präferenzen und Betrachtungen zur Semantik des wissenschaftlichen Feldes in den USA der 1930er bis 1950er Jahre. Das Seminar bietet die Chance zeitgenössische soziologische Literatur sowie einige Vertreter wie u.a. Schütz, Adorno, Lazarsfeld, Schumpeter und Kracauer zu vertiefen.</p>			
<p><i>Einführende Literatur:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Jay, Martin: Permanent Exiles: Essays in the Intellectual Migration from Germany to America. New York 1985 – Neumann, Franz: The Cultural Migration: The European Scholar in America. New York 1961 – Stammen, Theo: Exil und Emigration als universalhistorisches Problem. In: Zeitschrift für Ideengeschichte. München 2008 			
15 612 - PJS -	Weltbilder, Weltbürger, Ökologie (4 SWS) (Deutsch) Mo 12.00-16.00 – Garystr. 55, 302b (Seminarraum)	(18.10.)	Frithjof Hager

15 609 - HS -	Raum und Feld als Schlüsselbegriffe einer konstruktivistisch semiotischen Soziologie bei Pierre Bourdieu (3 SWS) (Deutsch) Mi 12.00-15.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	(20.10.)	Rolf-Dieter Hepp
(15 613) - HS -	Zur Historischen Anthropologie der Gefühle im Mensch-Tierverhältnis (2 SWS) (Deutsch) Di 12.00-14.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	(19.10.)	Frithjof Hager

3. Sozialstruktur

30 209 - HS -	Vergleichende Gesellschaftsforschung (2 SWS) (Deutsch) Di 16.00-18.00 – Garystr. 55, 302b (Seminarraum)	(19.10.)	Wolfgang Clemens
<p>Fundierte empirische Informationen über Gesellschaften sind nicht nur zur Prüfung von wissenschaftlichen Aussagen und Theorien über Gesellschaften unverzichtbar. Auch Akteure jenseits des Wissenschaftsbereichs benötigen empirisch valide Informationen und Indikatoren, wenn sie auf die Gesellschaftsplanung und Gesellschaftssteuerung einwirken wollen. In dieser Veranstaltung sollen vor allem die quantitativen Methoden und Inhalte einer vergleichenden Gesellschaftsforschung behandelt und an Beispielen – aus der internationalen Forschung – erarbeitet werden. Diese werden dann mit Anwendungsbeispielen zu nationalstaatlichen Analysen kontrastiert.</p>			

4. Spezielle Soziologien

Methodologie und sozialwissenschaftliche Methodenlehre

15 601 - HS -	Einkommensverteilung und Alterssicherung in vergleichender Perspektive (2 SWS) (Deutsch) Mi 10.00-12.00 – Garystr. 55, 204 (PC-Pool)	(20.10.)	Wolfgang Clemens Ralf Himmelreicher
--------------------------------	--	----------	--

Das Seminar richtet sich an Studierende im Hauptstudium, deren Interessen im Bereich von Einkommensverteilung und Alterssicherung und den damit in Zusammenhang stehenden Politikfeldern – zwischen Sozial- und Alterssicherungspolitik – liegen.

Die zunehmende Spreizung von Arbeitseinkünften, perforierte Erwerbsbiografien, ‚Riester‘-Rente und ihre Berücksichtigung im Rahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter, Mindestlohn als Mittel gegen Minirenten, die Verlängerung der Lebensarbeitszeit, der demografische Wandel sowie damit in Zusammenhang stehend die Ausgestaltung der Alterssicherung in und nach der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise sind in den Mittelpunkt medialen wie gesellschaftspolitischen Interesses gerückt. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit eigene Fragestellungen aus dem Bereich Alterssicherung (zwischen z. B. Kapitalmarkt und Demographie) einzubringen, auch in Länder vergleichender Perspektive.

Voraussetzung sind Grundkenntnisse im Bereich der Einkommens- und Vermögensverteilung im Lebenslauf. Wünschenswert sind Kenntnisse in SPSS oder einer anderen Statistik-Software. Empirische Analysen werden das Verhältnis von Verteilungsfragen, individueller Vorsorge, politischen Reformen und Sozialstruktur im Alter beleuchten. Datenbasis werden insbesondere die prozessproduzierten Daten der Rentenversicherung, die über das Forschungsdatenzentrum der Rentenversicherung (siehe www.fdz-rv.de) zur Verfügung gestellt werden, sein.

15 603 - HS -	Amtliche Statistik – Sozialstatistik (2 SWS) (Deutsch) Mi 14.00-16.00 – Garystr. 55, 302b (Seminarraum)	(20.10.)	Wolfgang Clemens
--------------------------------	---	----------	-------------------------

In diesem Seminar soll die Funktionsweise und das Arbeitsgebiet der Amtlichen Statistik vorgestellt und für einzelne Gebiete vertiefend erarbeitet werden. Die Schwerpunkte werden auf eine allgemeine Einführung in die Voraussetzungen und Arbeitsweise der Amtlichen Statistik und auf Teilgebiete der Sozialstatistik gelegt, z.B. Bevölkerungs-, Arbeitsmarkt- und Gesundheitsstatistik, unter anderem auch auf Volkszählung und den Mikrozensus. Neben der grundsätzlichen Vorstellung der Gebiete der Sozialstatistik werden auch Fragen des Datenzugangs und Datenschutzes behandelt, und es wird auf Arbeitsgebiete der Sozialforschung eingegangen, die unter anderem mit Daten der amtlichen Statistik arbeiten – wie z.B. soziale Indikatoren oder Sozialberichterstattung.

Einführende Literatur: Costas, I.: Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialstatistik, Frankfurt/M 1985

15 618 - HS -	The women's movement in Iran (2 SWS) (Englisch) Mi 14.00-16.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	(20.10.)	Helgard Kramer
<p>Das Seminar wird in englischer Sprache stattfinden und sich mit der Rolle der Frauen und der Frauenbewegung vor, während und nach der Revolution im Iran beschäftigen. Das Seminar ist Teil der Vorbereitung eines Forschungsprojekts zu „New media and the women's movement in Iran“. Inhalt werden folgende Themenfelder sein:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Social activities and status of women before the 1979 revolution 2. Political, social and cultural activities during the 1979 revolution 3. Women's roles in economic and social development after 1979 4. Role of social organizations for the women's movement 5. Women's activities and roles in the Green Movement 6. Future of the Iranian women's movement <p>It is suggested that participants sign up to the Website "Women Living Under Muslim Law" (WLUML): wluml@wluml.org which gives information on women's situation in Iran on a regular basis.</p>			
15 621 - PjS -	Der Nationalsozialismus in Deutschland und seine Folgen: Sinti & Roma im Nationalsozialismus. Projektkurs Fortsetzung vom SoSe 2010 (4 SWS) (Deutsch) Di 14.00-16.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	(19.10.)	Helgard Kramer
15 622 - PjS -	Geschlechterarrangements (2 SWS) (Deutsch) Di 10.30-12.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	(19.10.)	Helgard Kramer
(30 209) - HS -	Vergleichende Gesellschaftsforschung (2 SWS) (Deutsch) Di 16.00-18.00 – Garystr. 55, 302b (Seminarraum)	(19.10.)	Wolfgang Clemens

Wirtschafts- und Arbeitssoziologie

15 601 - HS -	Einkommensverteilung und Alterssicherung in vergleichender Perspektive (2 SWS) (Deutsch) Mi 10.00-12.00 – Garystr. 55, 204 (PC-Pool)	(20.10.)	Wolfgang Clemens Ralf Himmelreicher
--------------------------------	--	----------	--

(31 301) - HS -	Rationalisierung von Organisationen in Osteuropa (2 SWS) (Deutsch) Di 14.00-16.00 – Garystr. 55, 110 (Seminarraum)	(19.10.)	Nikolai Genov
(15 603) - HS -	Amtliche Statistik - Sozialstatistik (2 SWS) (Deutsch) Mi 14.00-16.00 – Garystr. 55, 302b (Seminarraum)	(20.10.)	Wolfgang Clemens
(15 616) - HS -	Methoden der Organisationsentwicklung (2 SWS) (Deutsch) Do 10.00-12.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	(21.10.)	Klaus-Peter Pollück

Entwicklungssoziologie

(31 301) - HS -	Rationalisierung von Organisationen in Osteuropa (2 SWS) (Deutsch) Di 14.00-16.00 – Garystr. 55, 110 (Seminarraum)	(19.10.)	Nikolai Genov
(31 305) - HS -	Ethnic relations and migration (2 SWS) (Englisch) Mi 12.00-14.00 – Garystr. 55, 110 (Seminarraum)	(20.10.)	Nikolai Genov

Kultursoziologie und Historische Anthropologie

(15 615) - HS -	Der Fürst als „Literat“. Der Reiseschriftsteller und Briefautor Hermann von Pückler-Muskau (2 SWS) (Deutsch) 14-tägl. Fr 10.00-14.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	(22.10.)	Günter Erbe
----------------------------------	---	----------	--------------------

Das Seminar befasst sich mit der literatursoziologischen Gestalt des Adligen und Standesherrn als Autor, der im sozialen Rollenspiel gemeinhin als Mäzen und Förderer der Künste eine vertraute Figur darstellt. Exemplarisch für den Reiseschriftsteller Pückler ist sein England-Tagebuch, für den Briefautor sein Briefwechsel mit Bettina von Arnim.

Literatur:

-Hermann Fürst von Pückler-Muskau, Briefe eines Verstorbenen. Ein fragmentarisches Tagebuch aus Deutschland, Holland, England, Wales, Irland und Frankreich, geschrieben 1826-1829, 2 Bde., Frankfurt a. M. 1991;
-Bettine von Arnim/Hermann von Pückler-Muskau, „Die Leidenschaft ist der Schlüssel zur Welt“. Briefwechsel 1832-1844. Hrsg. von E. Gajek und B. Gajek, Stuttgart 2001.

(15 617) - HS -	Kulturpolitik und Kulturmanagement in Berlin (2 SWS) (Deutsch) Do 12.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	(21.10.)	Klaus-Peter Pollück
(15 608) - HS -	Leadership (2 SWS) (Deutsch) Block am 30.10.2010, 14.30-19.00 sowie am 29.01.2011, 10.30-19.00 – Habelschwerdter Allee 45, J 24/22	(30.10.)	Michael Wolf
<p>In der LV soll das Verständnis der relevanten Dimensionen von leadership (Führung/Leitung) theoretisch und auch empirisch erarbeitet werden. Ersteres am Beispiel psychodynamischer und/bzw. tiefenpsychologischer konzeptioneller Ansätze und entsprechend aufbereiteter Fälle, vgl. expl.: M F R Kets de Vries, INSEAD. Letzteres an der Auswertung von Interviews, die von den Studierenden selbst durchgeführt werden. D.h. das Seminar besteht aus einem Universitätsteil und einem Feldteil mit zeitlich etwas gleicher Gewichtung. Als Interviewees kommen Leitungs- bzw. Führungspersonen aus allen sozialen Milieus in Betracht. Ich lasse mich vom Einfallsreichtum der Studierenden überraschen.</p>			
(15 610) - HS -	Mittelschichtkultur und Normalisierungsgesellschaft (2 SWS) (Deutsch) Fr 16.00-18.00 – Garystr. 55, 302b (Seminarraum)	(22.10.)	Michail Makropoulos
(15 613) - HS -	Zur Historischen Anthropologie der Gefühle im Mensch-Tierverhältnis (2 SWS) (Deutsch) Di 12.00-14.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	(19.10.)	Frithjof Hager
<p>In diesem Seminar soll eine der entscheidenden Differenzmerkmale im Mensch-Tierverhältnis untersucht werden: das Menschswesen, das reflexiv über seine Emotionen verfügen kann im Gegensatz zum Tier, das seinen Instinkten wie auch seinem Empfindungsvermögen unbewusst ausgeliefert ist. Dies als einen der letzten szientistischen Gegensätze einer überlieferten und immer noch geltenden Distinktion, der sich auch in der These der Übergangsformationen erhalten hat. Dabei sind die Zustände von Lachen und Weinen insbesondere relevant. In der Durcharbeitung der Untersuchungen von Darwin, de Waal und Plessner u.a. soll versucht werden, die Varianzhypothese der Vergesellschaftung von Tieren wie von Menschen zu stärken. Englischkenntnisse der Studenten sind erwünscht.</p>			
(15 612) - PjS -	Weltbilder, Weltbürger, Ökologie (4 SWS) (Deutsch) Mo 12.00-16.00 – Garystr. 55, 302b (Seminarraum)	(18.10.)	Frithjof Hager

(15 609) - HS -	Raum und Feld als Schlüsselbegriffe einer konstruktivistisch semiotischen Soziologie bei Pierre Bourdieu (3 SWS) (Deutsch) Mi 12.00-15.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	(20.10.)	Rolf-Dieter Hepp
---------------------------	---	----------	-------------------------

Lebenslaufsoziologie

(31 305) - HS -	Ethnic relations and migration (2 SWS) (Englisch) Mi 12.00-14.00 – Garystr. 55, 110 (Seminarraum)	(20.10.)	Nikolai Genov
---------------------------	---	----------	----------------------

Peaceful interethnic relations together with the implementation of minority rights belong to the basic conditions of sustainable social developments. However, on various spots in Eastern Europe reality deviates from this pattern of sustainability. Interethnic tensions and clashes in the region challenge the local social order and international security. This is the reason why inter-ethnic relations in Eastern Europe take an important place in the national and international debates. Another reason for the relevance of the issue is the enlargement of the European Union to the East accompanied by trans-national migration from and to Eastern Europe. These developments put a large variety of questions on the academic and political agenda: What is the current situation of inter-ethnic relations in the Eastern European societies? What are the state policies concerning ethnic minorities? What are the institutional channels for expressing and developing the identity and interests of ethnic minority groups? What are the moving forces and effects of trans-national immigration and emigration of ethnic groups into or from the region?

Politische Soziologie

(15 605) - HS -	Die staatliche Verwaltung im internationalen Vergleich (2 SWS) (Deutsch) 14-tägl. Fr 14.00-18.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	(22.10.)	Irmela Gorges
---------------------------	--	----------	----------------------

In dem Hauptseminar sollen zunächst unterschiedliche Aspekte der Entwicklung der öffentlichen Verwaltung und des Beamtentums in Deutschland (Ursprünge, Zielsetzung, Ausbildung der Beamten) analysiert und in ihren idealtypischen Zügen bestimmt werden. In einem zweiten Schritt soll versucht werden, charakteristische Übereinstimmungen sowie Unterschiede des Verständnisses von der Funktion der öffentlichen Verwaltung in ausgewählten Ländern herauszuarbeiten. Je nach Interesse der TeilnehmerInnen kann der Vergleich auf noch zu bestimmende west- oder osteuropäische sowie amerikanische oder asiatische Länder ausgeweitet werden.

(15 608) - HS -	Leadership (2 SWS) (Deutsch) Block am 30.10.2010 14.30-19.00 sowie am 29.01.2011 10.30-19.00 – Habelschwerdter Allee 45, J 24/22	(30.10.)	Michael Wolf
---------------------------	---	----------	---------------------

(15 610) - HS -	Mittelschichtkultur und Normalisierungsgesellschaft (2 SWS) (Deutsch) Fr 16.00-18.00 – Garystr. 55, 302b (Seminarraum)	(22.10.)	Michail Makropoulos
---------------------------	--	----------	----------------------------

(32 614) - HS -	Politics and Society in the USA (2 SWS) (Englisch) Fr 10.00-12.00 – Lansstr. 7-9, JFK-Institut 201 (Seminarraum)	(22.10.)	Jens Alber
<p>This course, to be taught in English, will discuss to what extent the USA forms a distinct social model that is different from European societies. Departing from a re-examination of classical analyses such as Sombart's early booklet "Why is there no socialism in the United States" and Seymour Martin Lipset's concept of American exceptionalism, the course will examine what features European societies and the United States have in common, where they differ and to what extent there is convergence or divergence. In order to acquire credits, students must participate regularly in class discussions and hand in a research paper on a selected topic (e.g.: Recent developments in poverty and income inequality).</p> <p>Recommended preparatory reading for all participants: S.M. Lipset: American Exceptionalism - A Double-Edged Sword. New York, 1996.</p>			
(31 301) - HS -	Rationalisierung von Organisationen in Osteuropa (2 SWS) (Deutsch) Di 14.00-16.00 – Garystr. 55, 110 (Seminarraum)	(19.10.)	Nikolai Genov
<p>Der Mangel an organisatorischer Effizienz war der wichtigste Grund für den Kollaps des Staatssozialismus. Drei Typen von organisatorischen Strukturen und Prozessen in Osteuropa stehen nun zur Debatte. <i>Erstens</i>, viele offene Fragen betreffen die Veränderungen der Organisation von Industriebetrieben. Inwieweit hat sich dort die betriebliche Demokratie entwickelt? Wurde die soziale Rationalität der Mitbestimmung von der wirtschaftlichen Rationalität verdrängt? <i>Zweitens</i>, eine vergleichende Analyse soll zeigen, wo sich die Dezentralisierung des Entscheidungstreffens von staatlichen Organen als erfolgreich erwiesen hat und wo nicht. Die grundlegende Frage besteht darin, inwieweit sich das Subsidiaritätsprinzip auch in Osteuropa durchgesetzt hatte. <i>Drittens</i>, eine organisatorische Innovation ist die Übernahme staatlicher Funktionen der sozialen Sicherung von marktwirtschaftlichen Organisationen und Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs). Inwieweit hat sich diese Innovation in Osteuropa bewährt? Die Antworten auf diese und ähnliche Fragen sollen ein synthetisches Bild von Errungenschaften und Problemen der organisatorischen Rationalisierung in der Region vermitteln.</p>			
(15 621) - PjS -	Der Nationalsozialismus in Deutschland und seine Folgen: Sinti & Roma im Nationalsozialismus. Projektkurs Fortsetzung vom SoSe 2010 (4 SWS) (Deutsch) Di 14.00-16.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	(19.10.)	Helgard Kramer
(15 618) - HS -	The women's movement in Iran (2 SWS) (Englisch) Mi 14.00-16.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	(20.10.)	Helgard Kramer

Soziologie der Geschlechterverhältnisse

(15 622) - PjS -	Geschlechterarrangements (2 SWS) (Deutsch) Di 10.30-12.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	(19.10.)	Helgard Kramer
(15 620) - HS -	Einführung in die Soziologie der Geschlechterverhältnisse (2 SWS) (Deutsch) Mi 12.00-14.00 – Garystr. 55, Hs A (Hörsaal)	(20.10.)	Helgard Kramer
(15 618) - HS -	The women's movement in Iran (2 SWS) (Englisch) Mi 14.00-16.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	(20.10.)	Helgard Kramer

Soziologie der Interaktion

(15 613) - HS -	Zur Historischen Anthropologie der Gefühle im Mensch-Tierverhältnis (2 SWS) (Deutsch) Di 12.00-14.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	(19.10.)	Frithjof Hager
(31 305) - HS -	Ethnic relations and migration (2 SWS) (Englisch) Mi 12.00-14.00 – Garystr. 55, 110 (Seminarraum)	(20.10.)	Nikolai Genov
(15 620) - HS -	Einführung in die Soziologie der Geschlechterverhältnisse (2 SWS) (Deutsch) Mi 12.00-14.00 – Garystr. 55, Hs A (Hörsaal)	(20.10.)	Helgard Kramer

5. Forschungspraktikum 2

(15 622) - PjS -	Geschlechterarrangements (2 SWS) (Deutsch) Di 10.30-12.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	(19.10.)	Helgard Kramer
-----------------------------------	--	----------	----------------

In diesem Forschungspraktikum II arbeiten seit längerem mehrere Arbeitsgruppen zur empirischen Untersuchung folgender Themen :

Diskriminierungserfahrungen Homosexueller (Z. Cetin)

Eltern-Kind- Beziehungen bei kroatischen Gastarbeiterinnen der 1. Generation in der BRD (R. Krezo)

Kubanische MigrantInnen in der BRD (L. Pérez)

Funktion der Familie im Vergleich Vietnams und der BRD (B. Nguyen Thanh)

Sexualaufklärung in der BRD und in Syrien (H. Alkasem)

Qualitative Interviews werden nach dem Verfahren der objektiven Hermeneutik ausgewertet.

Es ist möglich, sich schon vor Semesterbeginn für eine der Untersuchungsgruppen anzumelden; weitere Gruppen kommen bei Semesterbeginn hinzu; auch empirische Diplomarbeiten können hier begonnen werden. Es ist mit einem zusätzlichen Arbeitsaufwand von wenigstens 2 Stunden pro Woche in den Arbeitsgruppen zu rechnen.

(15 612) - PjS -	Weltbilder, Weltbürger, Ökologie (4 SWS) (Deutsch) Mo 12.00-16.00 – Garystr. 55, 302b (Seminarraum)	(18.10.)	Frithjof Hager
-----------------------------------	---	----------	-----------------------

Der Projektkurs, der im Sommersemester begonnen hat, wird fortgeführt. Untersucht wird in diesem Semester der Zusammenhang zwischen Weltbildern, dem entstehenden Weltbürgertum und der Ökologie, letztere verstanden als Weltwissenschaft, durch die internationale Katastrophen beherrschbar gemacht werden sollen. Es liegt auf der Hand, dass hier die Komplikationen zwischen Politik, individueller Lebensführung und sozialer Gerechtigkeit immer wieder thematisiert und abgestimmt werden müssen.

Im Seminar sollen dabei die Fragen modellhaft und prozesshaft erörtert werden. Vor allem soll erforscht werden, welche Protagonisten mit welchen Vorstellungen von Kultur hier aktiv werden und werden sollen.

(15 621) - PjS -	Der Nationalsozialismus in Deutschland und seine Folgen: Sinti & Roma im Nationalsozialismus. Projektkurs Fortsetzung vom SoSe 2010 (4 SWS) (Deutsch) Di 14.00-16.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	(19.10.)	Helgard Kramer
-----------------------------------	--	----------	-----------------------

In dieser langjährigen Curricularveranstaltung steht ein breit angelegter Semesterapparat (Nr. 79) zur Verfügung. Schwerpunkt wird die Verfolgung der Sinti & Roma während des Nationalsozialismus sein.

Literatur:

-Zimmermann, Michael: Rassenutopie und Genozid. Die nationalsozialistische „Lösung der Zigeunerfrage“, Hamburg 1996

-Zimmermann, Michael (Hg.): Zwischen Erziehung und Vernichtung. Zigeunerpolitik und Zigeunerforschung im Europa des 20. Jahrhunderts, Stuttgart 2007

7. Weitere soziologische Veranstaltungen

(15 624) - C -	Colloquium für Qualifikationsarbeiten (2 SWS) (Deutsch) Di 18.00-20.00 – Garystr. 55, 302b (Seminarraum)	(19.10.)	Dieter Ohr
---------------------------------	--	----------	-------------------

Im Colloquium besteht die Möglichkeit, aktuelle Qualifikationsarbeiten (z.B. Diplomarbeit Soziologie oder Politikwissenschaft, Bachelorarbeit Politikwissenschaft, Masterarbeit „Soziologie – Europäische Gesellschaften“, Dissertation) vorzustellen und zu diskutieren. Das Colloquium richtet sich ausdrücklich auch an Studierende der Politikwissenschaft.

(15 614) - C -	Doktorandencolloquium: Risiko- und Fehlermanagement in lokalen Kinderschutzsystemen (2 SWS) (Deutsch) 14-tägl. Mo 16.00-19.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	(25.10.)	Reinhart Wolff
---------------------------------	---	----------	-----------------------

Im Anschluss an das Forschungsprojekt „Aus Fehlen lernen. Qualitätsmanagement im Kinderschutz“ vertiefen wir im Kreis der Doktoranden die qualitative Analyse von Risiko- und Fehlermanagement-Ansätzen in lokalen Kinderschutzsystemen und entwickeln mit Blick auf die internationale Forschung ein neues methodisches Konzept von Serious Case Reviews.

Teilnahme am Doktoranden-Colloquium nur nach persönlicher Bewerbung und Einladung: Prof. Dr. Reinhart Wolff, Manetstraße 75, 13053 Berlin, Tel. 030-981 94 741 / 0172 99 98 937 bzw. reinhartwolff@hotmail.com

Weitere Termine: 8.11/29.11/6.12/13.12/10.1/24.1/7.2

(15 623) - C -	Forschungscolloquium Soziologie (2 SWS) (Deutsch) Mo 18.00-20.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	(18.10.)	Jürgen Gerhards
---------------------------------	--	----------	------------------------

Das Colloquium hat eine mehrfache Zielsetzung: Zum einen bietet es die Möglichkeit, aktuelle Qualifikationsarbeiten vorzustellen (Diplomarbeiten und Dissertationen) und zu diskutieren. Zum anderen werden Gastvorträge von Kollegen stattfinden. Die Veranstaltung ermöglicht damit einen Einblick in die wissenschaftliche Forschungspraxis und kann Studierenden zeigen, wie man wissenschaftlich richtig arbeitet (z.B. Abschlussarbeiten schreibt).

(15 616) - HS -	Methoden der Organisationsentwicklung (2 SWS) (Deutsch) Do 10.00-12.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	(21.10.)	Klaus-Peter Pollück
----------------------------------	--	----------	----------------------------

(15 617) - HS -	Kulturpolitik und Kulturmanagement in Berlin (2 SWS) (Deutsch) Do 12.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	(21.10.)	Klaus-Peter Pollück
----------------------------------	---	----------	----------------------------

(15 619) - C -	Colloquium für DoktorandInnen (2 SWS) (Deutsch) Di 18.00-20.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	(19.10.)	Helgard Kramer
---------------------------------	---	----------	-----------------------

In diesem Forschungscolloquium werden fortlaufend Arbeiten zu Gender, Migration und Rassismus diskutiert.

III. Studienangebot für den Studienanteil Erziehungswissenschaften und eine andere zu wählende Sozialwissenschaft (EwS)

1. Einführungsbereich

Gesellschaft, Erziehung, Schule

(15 609) - HS -	Raum und Feld als Schlüsselbegriffe einer konstruktivistisch semiotischen Soziologie bei Pierre Bourdieu (3 SWS) (Deutsch) Mi 12.00-15.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	(20.10.)	Rolf-Dieter Hepp
(15 616) - HS -	Methoden der Organisationsentwicklung (2 SWS) (Deutsch) Do 10.00-12.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	(21.10.)	Klaus-Peter Pollück
(15 617) - HS -	Kulturpolitik und Kulturmanagement in Berlin (2 SWS) (Deutsch) Do 12.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	(21.10.)	Klaus-Peter Pollück
(31 301) - HS -	Rationalisierung von Organisationen in Osteuropa (2 SWS) (Deutsch) Di 14.00-16.00 – Garystr. 55, 110 (Seminarraum)	(19.10.)	Nikolai Genov
(31 305) - HS -	Ethnic relations and migration (2 SWS) (Englisch) Mi 12.00-14.00 – Garystr. 55, 110 (Seminarraum)	(20.10.)	Nikolai Genov

Schule, Unterricht, Didaktik, Erziehung

(15 608) - HS -	Leadership (2 SWS) (Deutsch) Block am 30.10.2010 14.30-19.00 sowie am 29.01.2011 10.30-19.00 – Habelschwerdter Allee 45, J 24/22	(30.10.)	Michael Wolf
(15 613) - HS -	Zur Historischen Anthropologie der Gefühle im Mensch-Tierverhältnis (2 SWS) (Deutsch) Di 12.00-14.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	(19.10.)	Frithjof Hager

Entwicklung, Lernen, Sozialisation

(15 616) - HS -	Methoden der Organisationsentwicklung (2 SWS) (Deutsch) Do 10.00-12.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	(21.10.)	Klaus-Peter Pollück
---------------------------	--	----------	----------------------------

Wissenschaftliche Theoriebildung

(15 609) - HS -	Raum und Feld als Schlüsselbegriffe einer konstruktivistisch semiotischen Soziologie bei Pierre Bourdieu (3 SWS) (Deutsch) Mi 12.00-15.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	(20.10.)	Rolf-Dieter Hepp
---------------------------	---	----------	-------------------------

Gesellschaft, Politik, Politische Bildung

(15 601) - HS -	Einkommensverteilung und Alterssicherung in vergleichender Perspektive (2 SWS) (Deutsch) Mi 10.00-12.00 – Garystr. 55, 204 (PC-Pool)	(20.10.)	Wolfgang Clemens Ralf Himmelreicher
(15 603) - HS -	Amtliche Statistik - Sozialstatistik (2 SWS) (Deutsch) Mi 14.00-16.00 – Garystr. 55, 302b (Seminarraum)	(20.10.)	Wolfgang Clemens
(30 209) - HS -	Vergleichende Gesellschaftsforschung (2 SWS) (Deutsch) Di 16.00-18.00 – Garystr. 55, 302b (Seminarraum)	(19.10.)	Wolfgang Clemens
(15 610) - HS -	Mittelschichtkultur und Normalisierungsgesellschaft (2 SWS) (Deutsch) Fr 16.00-18.00 – Garystr. 55, 302b (Seminarraum)	(22.10.)	Michail Makropoulos
(15 617) - HS -	Kulturpolitik und Kulturmanagement in Berlin (2 SWS) (Deutsch) Do 12.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	(21.10.)	Klaus-Peter Pollück
(31 301) - HS -	Rationalisierung von Organisationen in Osteuropa (2 SWS) (Deutsch) Di 14.00-16.00 – Garystr. 55, 110 (Seminarraum)	(19.10.)	Nikolai Genov
(31 305) - HS -	Ethnic relations and migration (2 SWS) (Englisch) Mi 12.00-14.00 – Garystr. 55, 110 (Seminarraum)	(20.10.)	Nikolai Genov

(15 621) - PjS -	Der Nationalsozialismus in Deutschland und seine Folgen: Sinti & Roma im Nationalsozialismus. Projektkurs Fortsetzung vom SoSe 2010 (4 SWS) (Deutsch) Di 14.00-16.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	(19.10.)	Helgard Kramer
(15 612) - PjS -	Weltbilder, Weltbürger, Ökologie (4 SWS) (Deutsch) Mo 12.00-16.00 – Garystr. 55, 302b (Seminarraum)	(18.10.)	Frithjof Hager
(15 618) - HS -	The women's movement in Iran (2 SWS) (Englisch) Mi 14.00-16.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	(20.10.)	Helgard Kramer
(15 620) - HS -	Einführung in die Soziologie der Geschlechterverhältnisse (2 SWS) (Deutsch) Mi 12.00-14.00 – Garystr. 55, Hs A (Hörsaal)	(20.10.)	Helgard Kramer
(15 608) - HS -	Leadership (2 SWS) (Deutsch) Block am 30.10.2010, 14.30-19.00 sowie am 29.01.2011, 10.30-19.00 – Habelschwerdter Allee 45, J 24/22	(30.10.)	Michael Wolf

Kultur, Wissenschaft, Allgemeine Bildung, Unterricht

(15 616) - HS -	Methoden der Organisationsentwicklung (2 SWS) (Deutsch) Do 10.00-12.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	(21.10.)	Klaus-Peter Pollück
(15 617) - HS -	Kulturpolitik und Kulturmanagement in Berlin (2 SWS) (Deutsch) Do 12.00-14.00 – Garystr. 55, 301 (Seminarraum)	(21.10.)	Klaus-Peter Pollück
(15 622) - PjS -	Geschlechterarrangements (2 SWS) (Deutsch) Di 10.30-12.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	(19.10.)	Helgard Kramer
(15 613) - HS -	Zur Historischen Anthropologie der Gefühle im Mensch-Tierverhältnis (2 SWS) (Deutsch) Di 12.00-14.00 – Garystr. 55, 323 (Seminarraum)	(19.10.)	Frithjof Hager

(15 612) - PjS -	Weltbilder, Weltbürger, Ökologie (4 SWS) (Deutsch) Mo 12.00-16.00 – Garystr. 55, 302b (Seminarraum)	(18.10.)	Frithjof Hager
(15 609) - HS -	Raum und Feld als Schlüsselbegriffe einer konstruktivistisch semiotischen Soziologie bei Pierre Bourdieu (3 SWS) (Deutsch) Mi 12.00-15.00 – Garystr. 55, 302a (Seminarraum)	(20.10.)	Rolf-Dieter Hepp

IV. Informationen zum Institut für Soziologie

Die Verwaltung

Geschäftsführung/ Institutsrat/ Personalangelegenheiten

Geschäftsführender Direktor: Jürgen Gerhards
Prüfungssekretariat: Marianne Wever
Ihnestr. 21 (OSI), Raum 309 Tel.: 838 57660
Fax: 838 57057
Sprechzeiten: Do und Fr, 10.00-12.30 Uhr

Das Institut Für Soziologie gliedert sich in folgende Arbeitsbereiche:

I. Empirische Methoden und Statistik, Stadtsoziologie

Wolfgang Clemens Raum: 303c Tel.: 838 57615
Dieter Ohr Raum: 303a Tel.: 838 53404

II. Politische Soziologie und Entwicklungssoziologie

Nikolai Genov Raum 216 (OEI) Tel.: 838 52039
Sekretärin: Ina Mischke Raum 201 (OEI) Tel.: 838 52061

III. Kulturosoziologie & Soziologie der Geschlechterverhältnisse

Helgard Kramer Raum 205a Tel.: 838 57621
Sekretärin: Barbara Rexilius Raum 013 (Ihnestr. 26) Tel.: 838 56524
Frithjof Hager Raum 307 Tel.: 838 57633

IV. Makrosoziologie

Jürgen Gerhards Raum 320 Tel.: 838 57653
Sekretärin: Inga Ganzer Raum 324 Tel.: 838 57651

V. Soziologie europäischer Gesellschaften

Jochen Roose Raum 209 Tel.: 838 54034

VI. Exzellenzcluster "Languages of Emotion

Christian von Scheve Raum JK 33/125 Tel.: 838 57695
(Habelschwerdter Alle 45)

In der Garystr. 55, 14195 Berlin, befinden sich die Verwaltung (auch Ihnestr. 21), die Bibliothek sowie Seminarräume. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen haben dort ihren Arbeitsplatz, ebenso wie die oben angeführten Professorinnen/Professoren.

An anderen Orten haben folgende Professorinnen/Professoren ihren Arbeitsplatz:

Jens Alber	Wissenschaftszentrum Berlin Reichpietschufer 50, 10785 Berlin Tel.: 25491-373, Fax: 25491-360 Sprechstunde: Fr 12-13 Uhr (Gary 55, R. 321)
Sérgio Costa	Lateinamerika Institut Rüdesheimer Str. 54 – 56, 14197 Berlin Te.: 838-55446 Fax: 838-55464 Sprechstunde: Dienstag 14-16Uhr
Nikolai Genov	Osteuropa-Institut Garystr. 55, 14195 Berlin Tel.: 838-52039
Kathrin Leuze	Wissenschaftszentrum Berlin Reichpietschufer 50, 10785 Berlin Tel.: 25491 526, Fax - 25491 180
Dieter Rucht	Wissenschaftszentrum Berlin Reichpietschufer 50, 10785 Berlin Tel.: 25491-306, Fax -25491-308
Heike Solga	Wissenschaftszentrum Berlin Reichpietschufer 50, 10785 Berlin Tel.: 25491-171, Fax: 25491-180
Harald Wenzel	John F. Kennedy Institut Lansstraße 7-9 Tel.: 838-52702 Fax: 838-52753

Prüfungsberechtigte Mitglieder des IfS

(Über diese Liste hinaus sind alle Privatdozenten und Honorarprofessoren des IfS prüfungsberechtigt!)

Lehrbereich Empirische Methoden

	Email.	Telefon	Sprechzeit
PD. Dr. Wolfgang Clemens	wclemens@zedat.fu-berlin.de	57615	Mi 11.00-12.00
Prof. Dr. Dieter Ohr	dieter.ohr@fu-berlin.de	53404	n.V.
Dr. Klaus-Peter Pollück	tempest@zedat.fu-berlin.de	57628	Mi 10.00-12.00

Lehrbereich Kulturosoziologie und Historische Anthropologie

Dr. Frithjof Hager	delta2@zedat.fu-berlin.de	57633	Mo 10.00-12.30
Prof. Dr. Helgard Kramer	hkramer@zedat.fu-berlin.de	57621	n.V.

Lehrbereich Makrosoziologie

Prof. Dr. Jürgen Gerhards	gerhards@zedat.fu-berlin.de	57653	Mo 14.00-15.00
Prof. Dr. Jochen Roose	jroose@zedat.fu-berlin.de	54034	Di 16.30-17.30
Prof. Dr. Jürgen Schupp (DIW)	jschupp@diw.de	030 897 89 238	n. V.

Lehrbereich Entwicklungssoziologie und Politische Soziologie

Prof. Dr. Nicolai Genov (OEI)	genov@zedat.fu-berlin.de	52039	Di 16.30-18.00
-------------------------------	--------------------------	-------	----------------

Lehrbereich Sozialstruktur und theoretische Grundlagen

Prof. Dr. Harald Wenzel (JFKI)	wenzelha@zedat.fu-berlin.de	52702	Mo 14.00-15.00
--------------------------------	-----------------------------	-------	----------------

Prüfungsberechtigte Mitglieder des IfS an anderen Orten

Prof. Dr. Jens Alber (WZB)	jalber@wzb.eu	030 25491373	Fr. 12.00-13.00 Raum 321
Apl. Prof. Dr. Sigrun Anselm	sigan@zedat.fu-berlin.de	030 218 7680	n.V.
Prof. Dr. Christian von Scheve	christian.von.scheve@fu-berlin.de	57695	n.V.

Lehrveranstaltungen im Rahmen des Lehramtsstudiums

Die für den Studienanteil "Erziehungswissenschaft und eine andere zu wählende Sozialwissenschaft" (EwS) geeigneten Lehrveranstaltungen sind am Ende des Lehrprogramms des Instituts für Soziologie nach Studienbereichen geordnet aufgeführt.

Die Frauenbeauftragte des Fachbereichs Politik- und Sozialwissenschaften

Die Frauenbeauftragte, Frau Barbara Strobel (Tel.: 838 52323, strobel@zedat.fu-berlin.de), ist Ansprechpartnerin für alle Frauen des Fachbereichs. Sie kümmert sich um die Belange von Frauen aller Status- und Berufsgruppen. Wenden Sie sich an sie, wenn Sie sich über Frauenförderung informieren möchten, Anregungen und Wünsche für die Frauenarbeit im Fachbereich haben, Beschwerden in Fällen von Diskriminierung wirkungsvoll führen möchten, sich in Situationen befinden, in denen Sie Unterstützung, Rat und Hilfe benötigen etc.

Fachstudienberatung für den Diplomstudiengang Soziologie

Die **Fachstudienberatung** führen in der Regel nicht prüfungsberechtigte wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Soziologie durch. Sie dient der inhaltlichen Strukturierung des Studiums. **Formale, verwaltungstechnische Fragen** beantwortet das Prüfungssekretariat im IfS. Die „**obligatorische Studienberatung**“ (§ 14, Abs. 1, Punkt 7 StO) kann nur von prüfungsberechtigten Mitgliedern des Instituts durchgeführt werden.

Diplomstudienberatung: Fragen zur Beendigung Ihres Studiums
Silke Hans: Montag 13.00 – 16.00 Uhr Raum 315

Fachstudienberatung für das Nebenfach Soziologie

Für Fragen des formalen Prüfungsablaufs ist das Prüfungssekretariat im Institut für Soziologie zuständig: Ihnestr. 22 (R.309), 14195 Berlin.

Klaus-Peter Pollück Mittwoch 10.00-12.00Uhr Raum 212 (Garystr. 55)

Für Fachstudienberatungen von Nebenfächlern stehen alle prüfungsberechtigten Dozentinnen/Dozenten der Soziologie zur Verfügung. Hilfreich ist das Merkblatt „Soziologie als Nebenfach“.

Praktikumsbüro

Praktikumsbeauftragter: Klaus-Peter Pollück

Wenden Sie sich bitte bei Fragen rund um das Praktikum und bei Scheitern an den Praktikumsbeauftragten.

Gemeinsame Bibliothek des OEI und IfS

Garystr. 55, 14195 Berlin,
Ausleihe/Auskunft:

E-Mail: soziobib@zedat.fu-berlin.de
Tel. 838 52304 (IfS) & Tel. 838 55559 (OEI)

Öffnungszeiten während des Semesters: Mo – Fr 09.00-19.00

Öffnungszeiten während der Semesterferien: Mo – Do 09.30-17.00
Fr 09:30-15:00

Magazin und Leihstelle schließen immer 15 min. früher!

Die Soziologische Bibliothek ist keine Präsenzbibliothek mehr! Ausleihe für 4 Wochen möglich. Bestellung über den OPAC der UB. Die laufend gehaltenen Zeitschriften sind im Zeitschriftenlesesaal der OSI-Bibliothek (1.OG) aufgestellt, der restliche Zeitschriftenbestand ist magaziniert und über die Ausleihe zu bestellen.

Weitere Einzelheiten sind dem Aushang und der Bibliotheksbenutzungsordnung zu entnehmen.

Leiterin: Sabine Zehrer

Raum 111 (Ihnestr. 21) Tel.: 838 52307
E-Mail: zehrer@zedat.fu-berlin.de

Stellvertretende Leiterin: Cordula Pentzlin

Raum 016 Tel.: 838 57661
E-Mail: pentzlin@zedat.fu-berlin.de

Ulrich Benkenstein

Raum 008 Tel.: 838 57657
Tel.: 838 55559
E-Mail: benkenst@zedat.fu-berlin.de

Vergabe von ECTS-credits im Studiengang Soziologie am IfS

Für erbrachte Studienleistungen können auf Wunsch der Studierenden „credit points“ im Rahmen des „European Credit Transfer Systems“ (ECTS) vergeben werden. Derzeit sind ECTS-credit-points in erster Linie für diejenigen Studierenden relevant, die für ein Studium im Ausland ihre bisherige Studienleistung nachweisen sollen. Außerdem verlangen in vielen Fällen die Heimatuniversitäten unserer ausländischen Gaststudierenden nach Rückkehr den Nachweis einer voll anrechenbaren Arbeitsleistung, ausgedrückt in der Gesamtzahl der ECTS-credit-points. Dabei ist verbindlich festgelegt, dass 30 ECTS-credit-points für die Anerkennung eines Studienhalbjahres (Semesters) erforderlich sind.

ECTS-credits werden für jede erfolgreich abgeschlossene Lehrveranstaltung vergeben, die zum Studienumfang des Diplom-Studiengangs Soziologie am Institut für Soziologie der Freien Universität gehört (§§ 9 und 10 der StO vom 15.8.1997).

Sofern die Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs keinen besonderen Nachweis eines erfolgreichen Abschlusses vorsieht (d.h. keinen „Leistungsnachweis“ gem. § 6 Abs. 4 StO), wird die Form der Überprüfung individuell zwischen den Dozentinnen/Dozenten und den Studierenden abgesprochen.

<u>Studienleistungen im Grundstudium</u> (§ 9 Abs. 2 StO)	SWS	Leistungs- nachweise	ECTS-credits	
1. Einführung in das Studium	2	-	2 + 0 =	2
2. Grundlagen der Soziologie	8	1	8 + 5 =	13
3. Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung	16	2	16 + 10 =	26
4. Forschungspraktikum 1	4	-	4 + 0 =	4
5. Soziologische Theorie	6	1	6 + 5 =	11
6. Sozialstruktur	6	1	6 + 5 =	11
7. Spezielle Soziologie	8	1	8 + 5 =	13
8. 1. und 2. nichtsoziolog. Wahlpflichtfach	16	2	16 + 10 =	26
9. zur freien Verfügung	14	-	14 + 0 =	14
Summe				<u>120</u>

<u>Studienleistungen im Hauptstudium</u> (§ 10 Abs. 2 StO)	SWS	Leistungs- nachweise	ECTS-credits	
1. Allgemeine Soziologie	10	1	10 + 5 =	15
2. Forschungspraktikum	6	1	6 + 15 ¹ =	21
3. 1. und 2. spezielle Soziologie	20	2	20 + 10 =	30
4. 1. und 2. nichtsoziolog. Wahlpflichtfach	16	2	16 + 10 =	26
5. begleitende Veranstaltungen zur Diplomarbeit	10	-	10 + 0 =	10
6. Diplomandencolloquium	2	-	2 + 0 =	2
7. zur freien Verfügung	16	-	16 + 0 =	16
				<u>120</u>

¹ Dreisemestriges Projekt mit dreifachen Leistungsanforderungen (je Semester fortlaufende Arbeitspapiere sowie ein schriftlicher Ergebnisbericht mit Präsentation: Projektdesign, Zwischenbericht, Abschlußbericht)